

MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2008/2009 – Ausgegeben am 08.05.2009 – 21. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

C U R R I C U L A

158. Erweiterungscurriculum Soziologische Gesellschaftsanalysen

Der Senat hat in seiner Sitzung am 23. April 2009 das von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission vom 16. April 2009 beschlossene Erweiterungscurriculum Soziologische Gesellschaftsanalysen in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele des Erweiterungscurriculums

Das Ziel des Erweiterungscurriculums **Soziologische Gesellschaftsanalysen** an der Universität Wien ist es, Studierenden, die nicht Soziologie studieren, eine Einführung in **Soziologische Gesellschaftsanalysen** zu vermitteln.

Das Erweiterungscurriculum umfasst daher einerseits eine einführende Auseinandersetzung sowohl mit klassischen als auch mit modernen soziologischen Denkweisen und Analysekonzepten, andererseits einen Überblick über aktuelle Anwendungsgebiete soziologischer Gegenwartsanalyse.

§ 2 Umfang

Der Arbeitsaufwand für das Erweiterungscurriculum **Soziologische Gesellschaftsanalysen** beträgt 15 ECTS-Punkte.

§ 3 Registrierungsvoraussetzungen

Das Erweiterungscurriculum **Soziologische Gesellschaftsanalysen** kann von allen Studierenden der Universität Wien, die nicht Studien der Soziologie betreiben, gewählt werden.

§ 4 Aufbau - Module mit ECTS-Punktezuweisung

Das Modul gliedert sich in 5 Vorlesungen, die in freier Abfolge absolviert werden können.

Modul	Soziologische Gesellschaftsanalysen
--------------	--

Anzahl der ECTS-Punkte:	15
Voraussetzung(en):	keine
Prüfungsmodus:	Lehrveranstaltungsprüfungen 15 ECTS
Ziel:	Überblickskenntnisse über klassische und moderne soziologische Analysekonzepte; Vertrautmachen mit soziologischen Denkweisen und Begrifflichkeiten; Kennenlernen von Anwendungsgebieten soziologischer Gegenwartsanalyse; Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungen zu Entwicklung und Strukturen der Gegenwartsgesellschaft im nationalen und internationalen Vergleich.
Gliederung und Lehrveranstaltungen:	VO Struktur und Entwicklung der Gegenwartsgesellschaft (3 ECTS), 2SSt VO Soziologische Klassiker (3 ECTS), 2SSt VO Moderne Soziologische Theorien (3 ECTS), 2SSt VO Gesellschaftsdiagnosen (3 ECTS), 2SSt VO Forschungsbereiche und Anwendungsbereiche (3 ECTS)

§ 5 Einteilung der Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen im Erweiterungscurriculum sind nicht-prüfungsimmanent. Vorlesungen sind nicht prüfungsimmanent und dienen der einführenden wie vertiefenden exemplarischen Darstellung von Themenbereichen des jeweiligen Prüfungsfaches. Sie werden mit einer mündlichen oder schriftlichen Prüfung abgeschlossen

§ 6 Prüfungsordnung

(1) Leistungsnachweis in Lehrveranstaltungen

Die Leiterin oder der Leiter einer Lehrveranstaltung hat die Ziele, die Inhalte und die Art der Leistungskontrolle gemäß der Satzung bekannt zu geben.

(2) Prüfungsstoff

Der für die Vorbereitung und Abhaltung von Prüfungen maßgebliche Prüfungsstoff hat vom Umfang her dem vorgegebenen ECTS-Punkteausmaß zu entsprechen.

§ 7 Inkrafttreten

Dieses Erweiterungscurriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2009 in Kraft.

Im Namen des Senates:
Der Vorsitzende der Curricularkommission
H r a c h o v e c